

B5

72

REGIS

www.regis.de

Blank lined area for writing.

REGIS
UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK

Ich habe mir bey insubel Helena Holzschimmer, des Jacob Friedrich
 Holzheimers, Wittib, habende sündel, bei weygeymdem Herr.
 Schmidt, da ich keine Kinder und Nachkommen nach meinem
 Absterben habe, und sonstan keine Befugnisse habe, zuweilen
 wenigstens an meinem Hauptzins, befohlen, in
 1. Unterhalt, 1. Oberhalt, 1. Füll, 2. Rufen, 1. Bekleid, 1. altes Kleid
 2. alle Rüste, und etwas fischen geist, so wie meine fustweiss
 im löblichen Bürgerhospital, mein Hauptzins Herr Joh. Georg
 Hauptzins, in Haussparung hat, und wofür ich noch
zwey Gulden Hauptzins schuldig bin, nach vorbestimmtem
 nach Bestimmung des abgangenen Hauptzins, wenn
 meines bey vorbestimmtem Laibe, zu wenigem Hauptzins,
 mich für die mir anzuechte Nachkommen, dem löblichen
 Bürgerhospital, als einer Besorgung meines Lebens
 versehen, und will, daß solches auch so bald, als möglich
 in demselben Logis, in dem Hospital gebracht werden.
 Ich habe, als mein eigentümlich, zu dem Vorstehenden
 in demselben Hauptzins versehen kann, ich noch
 nicht als eine freiwillig ungezwungene Besorgung
 betrachte. Dagegen habe ich auch am 15ten
 Junij Senckenbergisch Bürger- und Armenhospital
 d. 2ten Junij 1789. Da die Administration des Hospitalen
 mich zu veranlassen versucht sich mich in dem Hospital
 zu unterhalten. Helena Holzschimmer, habende
 eine Vertheilung. x x x. Herr Johann Georg Schmidt.
 Abraham Justus Gerhard Thomas! als Zünger
 Johann Georgius Brindemann als Zünger

150

Bestätigung von der Wittib
Juliana Holzschneider Wittib
d. 2.^{ten} Junij 1789.

N^o 26

165.